

Zur Roche du Prêtre und nach Bonnétagne

1. Tag (ca. 45 km)

<p><u>Le Locle</u> (945 m ü. M.)</p>	<p>Geometrisch angelegte Stadt mit mehreren Hotels und Restaurants, reich bemaltes Stadthaus (Hôtel de Ville), Uhren- und Automatenmuseum;</p> <p>in Ankunftsrichtung kurz leicht ↘ <u>entlang Bahnlinie</u> zu:</p> <p>⊕ re; Richtung <i>Hôpital</i> kurz zu <u>Re-Kurve</u> und <u>unter Bahnbrücke</u> durch; dann ca. 1,2 km mittlere - starke ↗ <u>in mehreren Kurven</u>, entlang Häusern, z. T. durch Wald, zu</p> <p>⊕ g.; Richtung <i>Les Brenets</i> weiter ↗ zu markantem Felsen und zu</p> <p>⊕ g.; längere steile ↘ aus Stadt und z. T. durch Wald zu Häusergruppe; von da aus länger ↗↘, z. T. durch Wald, zu</p> <p>⊕ li; Richtung <i>Les Brenets</i> längere ↘ zu</p> <p>⊕ re; lange ↘ bei leichtem Verkehr, z. T. durch Wald und <u>durch kurzen Tunnel</u>, mit schönem Ausblick übers Doubs-Tal, nach</p>
<p><u>Les Brenets</u> (860 m ü. M.)</p>	<p>Dorf mit mehreren Hotels und Restaurants; schön an den Hang über dem See gebaut, mit hohen, hellen Häusern;</p> <p>länger ↘ bei leichtem Verkehr durch und aus Dorf zu <u>Grenze Schweiz - Frankreich</u>.</p> <p>Länger ↗↘ entlang See und durch Weiler <i>Les Pargots</i>, dann ca. 350 m mittlere ↗ nach</p>
<p><u>Villers-le-Lac</u> (760 m ü. M.)</p>	<p>Städtchen mit mehreren Hotels und Restaurants;</p> <p>und kurz zu</p> <p>⊙ re; <u>auf D461</u> Richtung <i>Centre Ville</i> bei mittelmässigem Verkehr kurz ↘ durch erste Häuser und <u>über grosse Doubs-Brücke</u> zu</p> <p>⊕ (bei Hotel "De France") re; <u>auf D215</u> Richtung <i>Maîche</i> bei leichtem Verkehr ca. 6,2 km mittlere ↗ durch und aus Städtchen, dann z. T. durch Wald, zu alleinstehendem Haus; von da aus kurz → zu</p> <p>⊕ g.; <u>auf D398</u> Richtung <i>Le Russey</i> erneut mittlere ↗ z. T. durch Wald, durch die Weiler <i>Combote Jolie</i> und <i>Le Lovet</i> zu 2 Scheunen nahe der Strasse; von hier aus kurz ↗↘ durch 2 Felsen, dann längere ↘ z. T. durch Wald nach</p>
<p><u>Le Barboux</u> (930 m ü. M.)</p>	<p>und kurz zu</p> <p>⊕ g.; Richtung <i>Narbief</i> ca. 450 m mittlere ↗ durch und aus Dorf und längere ↘, z. T. durch Wald, zu</p> <p>⊕ re; <u>auf D437</u> Richtung <i>Le Russey</i> bei mittelmässigem Verkehr kurz ↘ zu</p> <p>⊕ li; <u>auf D329</u> Richtung <i>Narbief</i> alles g. steil ↘ nach</p>
<p><u>Narbief</u> (885 m ü. M.)</p>	<p>und ca. 400 m mittlere ↗ durch Dorf zu</p> <p>⊕ li; Richtung <i>Le Bélieu</i> ca. 800 m leichte - mittlere ↗ durch und aus Dorf und kurz ↘ nach</p>
<p><u>Le Bizot</u> (915 m ü. M.)</p>	<p>länger ↘ durch Aussenquartier des Dorfes zu</p> <p>⊕ g.(li); längeres ↗↘ durch und aus Siedlung, dann ca. 450 m mittlere ↗ durch Wald und längere ↘ zu Häusergruppe; kurz ↗↘ zu</p> <p>⊕ re; <u>auf C1</u> ca. 1,5 km mittlere - starke ↗ nach</p>

<p><u>Le Bélieu</u> (995 m ü. M.)</p>	<p>Dorf mit Restaurant; weiter mittlere - starke ↗ durch Dorf zu + li; <u>auf D242</u> Richtung <i>Fuans</i> kurz ↗ , dann alles g. leicht ↘ durch und aus Dorf; längere ↘ , z. T. durch Wald, zu + re; Richtung <i>Pré Cassard</i> <u>auf schmaler, holpriger Teerstrasse</u> länger leicht ↘ , z. T. durch Wald, zu Gehöft und zu + li; weiter kurz ↘ z. gr. T. durch Wald zu + re; <u>auf D461</u> bei leichtem Verkehr kurz weiter ↘ , z. T. durch Wald, zu + (mit Hotel-Restaurant) re; <u>auf D41</u> Richtung <i>Le Luhier</i> ganz kurz mittlere ↗ zu *+ g.(li); Richtung <i>Belvédère Roche du Prêtre</i> 800 m ca. 400 m mittlere ↗ , z. T. durch Wald, dann kurz ↘ zu Parkplatz; von da aus <u>auf Fussweg</u> zum Aussichtspunkt Roche du Prêtre (vgl. Kästchen); auf gleichem Weg zurück zu *+ li; <u>auf D41</u> bei leichtem Verkehr ca. 800 m mittlere ↗ , dann lange leichte ↘ mit schönem Ausblick übers Plateau de Maïche nach</p>
<p><u>Le Luhier</u> (815 m ü. M.)</p>	<p><u>auf D41</u> Richtung <i>Bonnétage</i> kurz alles g. durch Dorf zu + (bei Kirche) li; kurz ↗↘ durch und aus Dorf; dann ↘ nach</p>
<p><u>Monbéliardot</u> (800 m ü. M.)</p>	<p><u>über gr. Brücke</u> zu + re; ca. 450 m mittlere - starke ↗ alles g. durch und aus Dorf; kurz ↘ und erneut ca. 700 m mittlere ↗ zu + g.; kurz → durch Wald zu + g.; <u>auf D128</u> länger leicht ↘ z. T. durch Wald zu + g.(li); ca. 350 m mittlere ↗ und kurz leicht ↘ ; erneut ca. 450 m mittlere bis starke ↗ durch Bauerngehöfte nach (keine Ortstafel !)</p>
<p><u>Bonnétage</u> (900 m ü. M.)</p>	<p>und kurz zu + g.(re); <u>auf D224</u> alles g. länger ↘ durch und aus Dorf zu + li; <u>auf D236</u> Richtung <i>St-Julien</i> ca. 450 m leichte ↗ und kurz leicht ↘ zu + re; Richtung <i>Etang du Moulin</i> ca. 450 m starke ↗ und kurz ↘ durch Wald zu Hotel.</p>

Roche du Prêtre

Ein Aussichtspunkt erster Güte! Der Name kommt von einem **Priester** (frz. "prêtre"), der im 18. Jahrhundert über den Felsen in die Tiefe stürzte.

Der Felsen (frz. la roche) steht allein und gut 350 m hoch über einer **gewaltigen Arena** aus Wald und Steinformationen. Von ihm aus erschliesst sich uns fast die ganze Länge des Dessoubre-Tales, und wir sehen weit hinunter in den **Cirque de Consolation**, wo eine Kloster- und Parkanlage steht (siehe Tour "Durchs Dessoubre-Tal"). Und weiter schweift der Blick zu den allmählich abflachenden Jurahügeln und bis hin zu den Vogesen.

2. Tag (ca. 70 km)

<p><u>Bonnétage</u> (900 m ü. M.)</p>	<p>Von Hotel Weg zurück ca. 300 m mittlere ↗ durch Wald und <u>in Kurven</u> kurz steil ↘ zu + re; auf D236 lange leicht ↘ nach</p>
<p><u>St-Julien-les-Russey</u> (870 m ü. M.)</p>	<p>und kurz zu + g.(re); kurz weiter zu Dorfplatz und zu + li; Richtung <i>Village Bas</i> kurz leicht ↘ zu + re; Richtung <i>Mont-de-Vougney</i> <u>auf schmaler Teerstrasse</u> ca. 600 m leichte - mittlere ↗ aus Dorf und durch Wald, dann ↘ durch Wald zu + li; <u>auf C3</u> lange ↘ durch Wald bis zu mächtigem Felsen; von da aus ca. 500 m mittlere bis starke ↗ durch Wald, vorbei an Aussichtspunkt, dann kurz ↗↘ zu + li; Richtung <i>Mont-de-Vougney</i> kurz ↗↘ zu + re; Richtung <i>Maîche</i> ca. 300 m leichte - mittlere ↗ zu + (bei Madonnastatue) li; Richtung <i>Battenans-V.</i> ca. 400 m mittlere bis starke ↗ durch Weiler <i>Chapelle du Mont de Vougney</i> zu + g.; an Kapelle vorbei aus Weiler und <u>auf D231</u> (schmale, holprige Strasse) lange ↘ durch Wald nach</p>
<p><u>Battenans-Varin</u> 560 m ü. M.)</p>	<p>und kurz zu + re; kurz ↘ durch Dorf zu + (bei Brunnen) g.(li); Richtung <i>Vallée du Dessoubre</i> (auf Tafel vor + !) kurz ↘ aus Dorf und lange, steile ↘ <u>auf holpriger Teerstrasse</u> (Schlaglöcher !), z. T. durch Wald, ans Ufer des <i>Dessoubre</i> und <u>über Brücke</u> zu + re; <u>auf D39</u> lange leicht ↘ zwischen Bach und Felsen durch; dann ca. 500 m leichte ↗ nach</p>
<p><u>Le Pont Neuf</u> (410 m ü. M.)</p>	<p>Weiler mit Restaurant; kurz durch Weiler zu + re; <u>auf D464</u> Richtung <i>St-Hippolyte</i> kurz steil ↘ zu + (vor Brücke) li; <u>auf D39</u> lange leicht ↘ durch Weiler <i>La Voyèze</i> (mit Möbelfabrik) nach</p>
<p><u>Mauricemaison</u> (390 m ü. M.)</p>	<p>Weiler mit Hotel-Restaurant; lange leicht ↘ durch die Weiler <i>Neuf-Gouffre</i> und <i>Les Vieux Moulins</i> nach</p>
<p><u>St-Hippolyte</u> (375 m ü. M.)</p>	<p>Städtchen mit Hotels, Restaurants; Kirche Notre-Dame (14. Jh.); kurz → durch Dorf zu + (vor Brücke) re; <u>auf D137</u> über <i>Dessoubre-Brücke</i> zu + li; <u>auf D437</u> bei mittelmässigem Verkehr kurz leicht ↘ durch enge Gasse zu Hauptplatz (vor <i>Hôtel de Ville</i>) und alles g. <u>über Doubs-Brücke</u> zu + re; <u>auf D121</u> ca. 150 m mittlere ↗ zu + re; Richtung <i>Montécheroux</i> ca. 200 m leichte ↗ durch Städtchen zu + li; ca. 5,7 km steile ↗ aus Städtchen und <u>in grossen Kurven</u> weg vom Doubs-Tal, z. gr. T. durch Wald, zu + g.(li); <u>auf D121</u> Richtung <i>Pierrefontaine-les-B.</i> ca. 600 m mittlere bis starke ↗ und kurz ↘ nach</p>
<p><u>Montécheroux</u> 660 m ü. M.)</p>	<p>kurz ↗↘ durch Dorf zu + re; Richtung <i>Pierrefontaine</i> alles g. ca. 2 km starke ↗ durch und aus Dorf zu + g.; ca. 350 m mittlere ↗ zu grossem Kriegsdenkmal (Fort Lomont), dann lange ↘, z. gr. T. durch Wald, nach</p>
<p><u>Pierrefontaine-les-Blamont</u> 570 m ü. M.)</p>	<p>kurz weiter ↘ durch Dorf zu + li; <u>auf D73</u> Richtung <i>Pont-de-Roide</i> kurz ↗↘ durch und aus Dorf, dann ca. 300 m leichte ↗ zu + auf D35 länger ↗↘ zu + li; kurz weiter nach</p>

<p><u>Blamont</u> (555 m ü. M.)</p>	<p>auf Felssporn schön gelegenes Dorf mit Hotel und Restaurant; ca. 250 m starke ↗ zu + re; kurz ↘ an Wasserturm und Kirche vorbei zu + li; kurz ↘ durch Dorf zu + li; kurz ↘ durch Dorf zu + re; <u>auf D480</u> Richtung <i>Glav</i> lange, steile ↘ aus Dorf und durch schönes Tal der <i>Creuse</i>, z. T. durch Wald, dann <u>über kl. Brücke</u>, kurz ↗↘ und länger ↘ nach</p>
<p><u>Glav</u> (410 m ü. M.)</p>	<p>weiter ↘ durch Dorf zu + re; Richtung <i>Dannemarie</i> ca. 150 m mittlere ↗ an Kirche vorbei zu + li; <u>auf schmaler Teerstrasse</u> ca. 1,4 km starke ↗, z. T. durch Wald, zu + (bei Waldrand) g.(re); ca. 2 km mittlere bis starke ↗, z. T. durch Wald; dann ↗↘ durch Wald und durch Weiler <i>Rombois</i> zu + g.; Richtung <i>Abbévillers</i> ca. 300 m mittlere ↗, dann ↘ und → nach</p>
<p><u>Abbévillers</u> (560 m ü. M.)</p>	<p>Dorf mit Restaurant; kurz mittlere ↗ durch Dorf zu + li; <u>ca. 10 m</u> zu + re; <u>auf D148</u> Richtung <i>Croix</i> kurz mittlere ↗ zu + g.; <u>auf D482</u> ca. 1,1 km mittlere bis starke ↗ durch und aus Dorf und längere leichte ↘ z. T. durch Wald; erneut ca. 400 m leichte - mittlere ↗ nach</p>
<p><u>Croix</u> (590 m ü. M.)</p>	<p>in gr. Li-Kurve ↗↘ durch Dorf zu + re; Richtung <i>Villars-le-Sec</i> ganz kurz ↘ zu + g.; <u>auf D50</u> kurz ↘ durch Dorf zu + li; Richtung <i>Suisse</i> längere ↘ vorbei an Ziehbrunnen durch und aus Dorf; dann ca. 400 m mittlere ↗ zu + re; kurz zu <u>Grenze Frankreich - Schweiz</u>. Ca. 400 m mittlere ↗ <u>auf schmalen Betonweg</u>, durch Bauernhof und längere ↘ zu + li; ca. 850 m mittlere ↗ nach</p>
<p><u>Bure</u> (585 m ü. M.)</p>	<p>grosses Dorf mit Hotel und Restaurants; und weiter durch Dorf zu + re; Richtung <i>Porrentruy</i> kurz ↗↘ durch Dorf zu + g.(li); ca. 500 m mittlere ↗ und bei leichtem Verkehr kurz ↘ aus Dorf; ca. 450 m mittlere ↗, z. T. durch Wald; dann lange ↘ (mit kurzem ↗) alles g. Richtung <i>Porrentruy</i>, durch Wald, nach</p>
<p><u>Porrentruy</u> (425 m ü. M.)</p>	<p>Hauptort des Bezirks Ajoie; schön in einer Talsenke gelegener Ort, mit gut erhaltener Altstadt (z. T. Fussgängerzone); Schloss hoch über der Stadt, dessen älteste Teile ins frühe 13. Jh. zurückgehen; Stadthaus ("Hôtel de Ville") aus dem 18. Jh.; alte Stadtbrunnen; Hotels, Restaurants; Museen; längere, kurvenreiche ↘ durch Stadt, vorbei an Spital, Richtung <i>Centre Ville</i> zu + re; Richtung <i>Autres directions</i> kurz <u>über Brücke</u> zu + li; Richtung <i>Gare</i> bei starkem Verkehr alles g. länger → durch Stadt und erneut <u>über Brücke</u> zu ⊙ re; kurz → zu ⊙ g.; kurz → zu Bahnhof SBB.</p>

Geologisches

Geologisch gesehen ist das Jura-Gebirge aus dem Ketten-, dem Plateau- und dem Tafel-Jura zusammengesetzt:

- Der **Ketten-Jura** besteht aus mehreren Reihen von nicht sehr hohen Bergketten (z. B. Chasseral) und von darin eingebetteten Längstälern (z. B. Vallon de St-Imier).
- Nach Norden hin schliesst sich der **Plateau-Jura** an (z. B. Plateau de Maîche). Dieser besteht aus einer leicht hügeligen Hochfläche, aus der die Gipfel weniger spitz und kantig aufragen als im Ketten-Jura. In ihn haben sich cañonartige Flusstäler gegraben (z.B. Dessoubre-und Loue-Tal).
- Noch tiefer und flacher liegt der **Tafel-Jura**, dessen Sedimentgesteine nur ganz im Süden einige Erhebungen aufweisen.